Dirk Roas, FWG Ahnatal, Magdeburger Str. 3, 34292 Ahnatal

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ahnatal
Herrn Michael Goldbach
- Rathaus -
Wilhelmsthaler Str. 3
34292 Ahnatal

Dirk Roas
FWG-Fraktionsvorsitzender
Magdeburger Str. 3
34292 Ahnatal

+49 0152 5418 9335
d.roas@freenet.de

Ahnatal, 28.05.2026

Antragseinbringung

Sehr geehrter Herr Goldbach,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Einrichtung eines Fußgängerüberwegs im Bereich der Bushaltestelle „Einkaufszentrum“ an der Heckershäuser Straße gegenüber EDEKA Ackermann

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahnatal beschließt, dass der Gemeindevorstand Gespräche mit dem Landkreis Kassel als zuständigem Straßenbaulastträger aufnimmt, um im Zuge der bereits geplanten Umbaumaßnahmen an der Heckershäuser Straße die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) im Bereich der Bushaltestelle „Einkaufszentrum“ gegenüber des EDEKA Ackermann einzuplanen und umzusetzen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass diese Maßnahme verbindlich in die laufende Straßenplanung des Landkreises aufgenommen wird.

Begründung:

Im Bereich der Heckershäuser Straße im Ortsteil Weimar befindet sich ein zentraler Nahversorgungsstandort mit hoher Fußgängerfrequenz. Dort liegen unmittelbar gegenüber bzw. in direkter Nähe zueinander der EDEKA-Markt Ackermann, der ALDI-Markt sowie der gastronomische Betrieb Rinklin Weidengarten.

Dieses Gebiet bildet einen wichtigen Versorgungs- und Aufenthaltsbereich für die Bevölkerung, in dem täglich zahlreiche Wege zwischen Einkauf, ÖPNV-Nutzung und Gastronomie zurückgelegt werden. Insbesondere die Bushaltestelle „Einkaufszentrum“ fungiert als zentraler Zugangspunkt zum gesamten Standort.

Die Heckershäuser Straße ist als Kreisstraße klassifiziert und weist ein entsprechend hohes Verkehrsaufkommen auf. Gleichzeitig besteht im Bereich der genannten Nutzungen ein ausgeprägtes und dauerhaftes Querungsbedürfnis, insbesondere für Kinder, ältere Menschen sowie mobilitätseingeschränkte Personen.

Ein zusätzlicher Aspekt ist die unmittelbare Nähe des Montessori-Kindergartens im Bereich des ALDI-Marktes. Dadurch entsteht ein regelmäßiges Verkehrsaufkommen von Kindern in Begleitung von Eltern sowie von Erzieherinnen und Erziehern, insbesondere im Rahmen von Bring- und Holsituationen. Gerade für diese besonders schutzbedürftige Personengruppe ist eine sichere und klar geregelte Querungsmöglichkeit der Heckershäuser Straße zwingend erforderlich. Die derzeitige Situation stellt im Alltag ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar, da Kinder und Familien die stark befahrene Kreisstraße ohne gesicherte Querungshilfe überqueren müssen.

Der derzeitige Zustand führt dazu, dass Fußgängerinnen und Fußgänger die Straße häufig unter erschwerten Bedingungen überqueren müssen, obwohl sich auf beiden Straßenseiten stark frequentierte Ziele befinden (Nahversorgung, ÖPNV, Gastronomie).

Da die Heckershäuser Straße bereits im Zuge einer Umbaumaßnahme durch den Landkreis Kassel überplant wird, besteht eine besonders geeignete Gelegenheit, die sichere Querung des Standortes durch die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs frühzeitig und kosteneffizient in die Planung zu integrieren.

Ziel ist eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie eine bessere fußläufige Vernetzung des gesamten Nahversorgungsbereichs.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dirk Roas, Fraktionsvorsitzender FWG